

Süderweiterung ICO

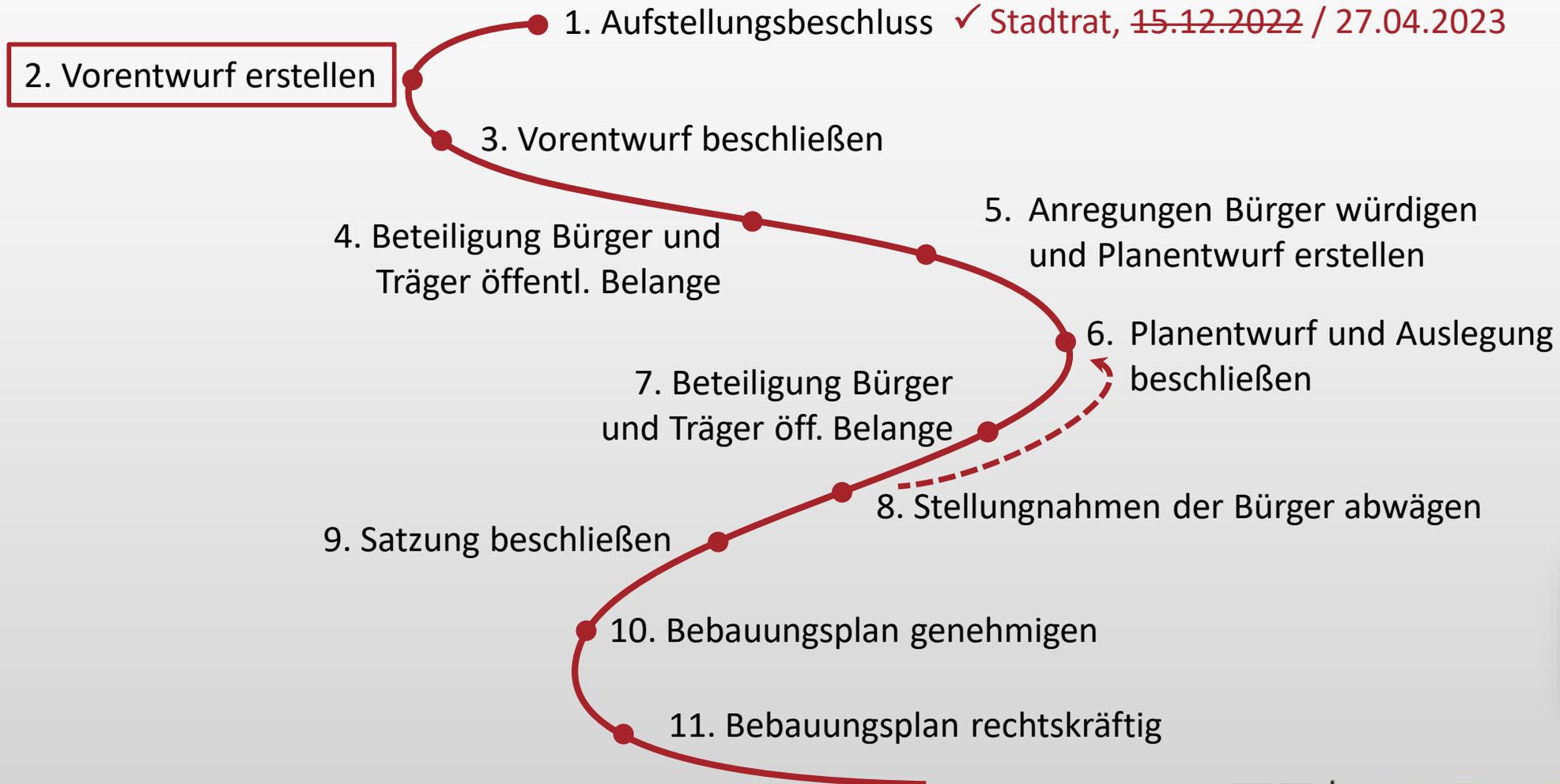
Runder Tisch

Information über den derzeitigen Stand der Planung

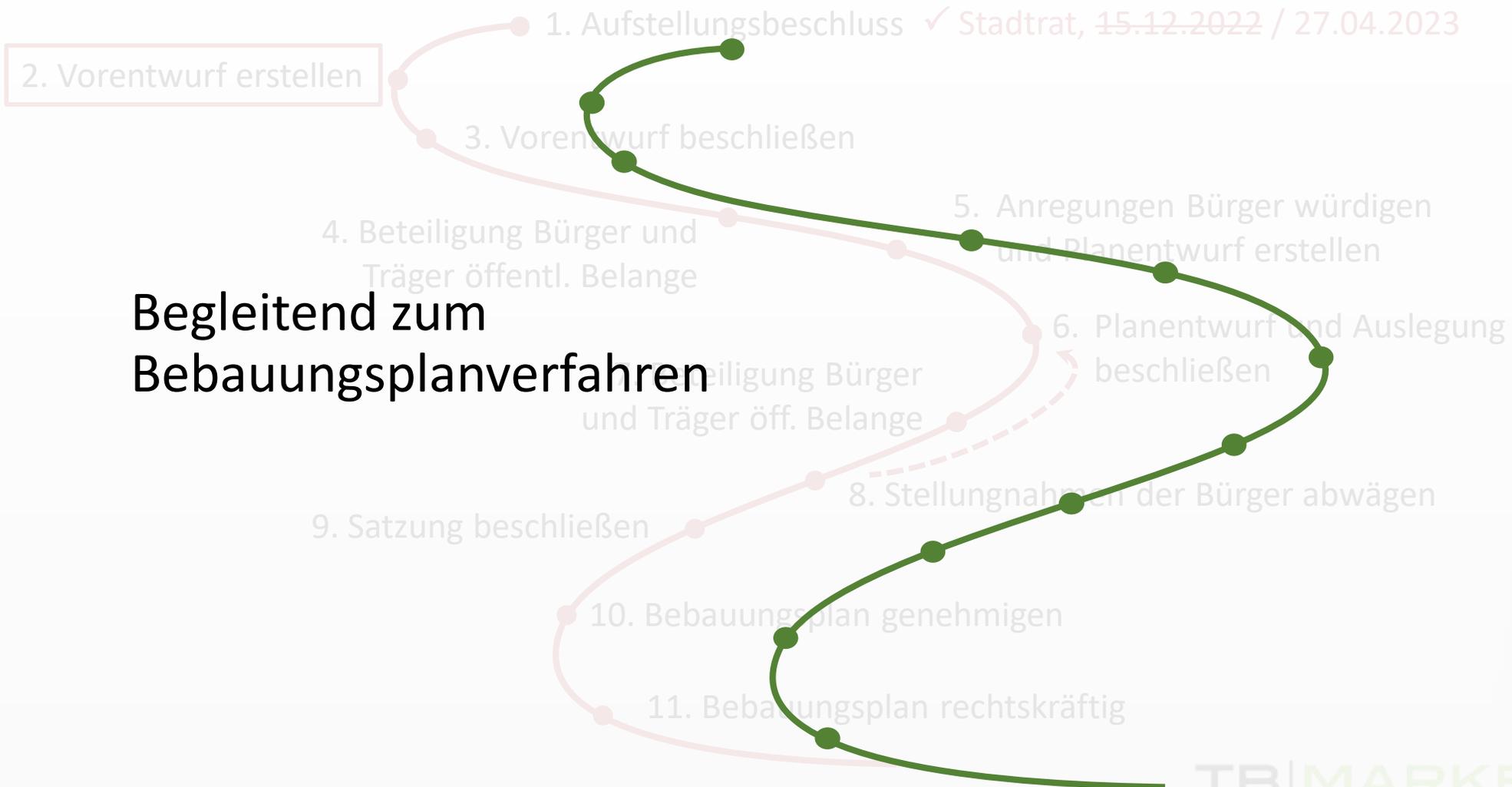
Frankenhalle Erlenbach

02.08.2023

Bebauungsplanverfahren

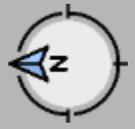


Runder Tisch



Begleitend zum
Bebauungsplanverfahren





Relief





Luftbild 2005



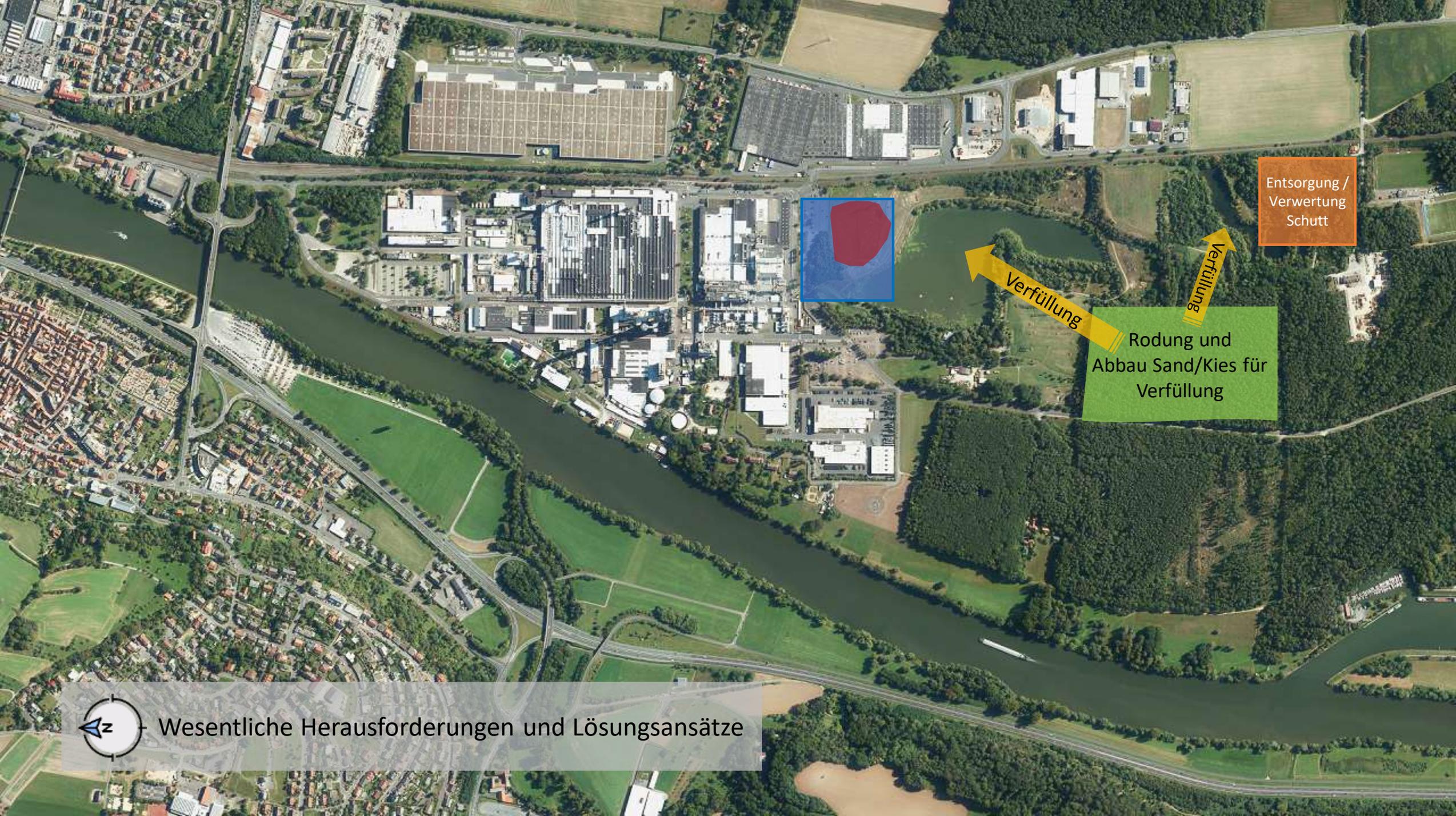
Luftbild 2021

Aufstellungsbeschluss 27.04.2023



Geltungsbereich

Nutzfläche



Entsorgung /
Verwertung
Schutt

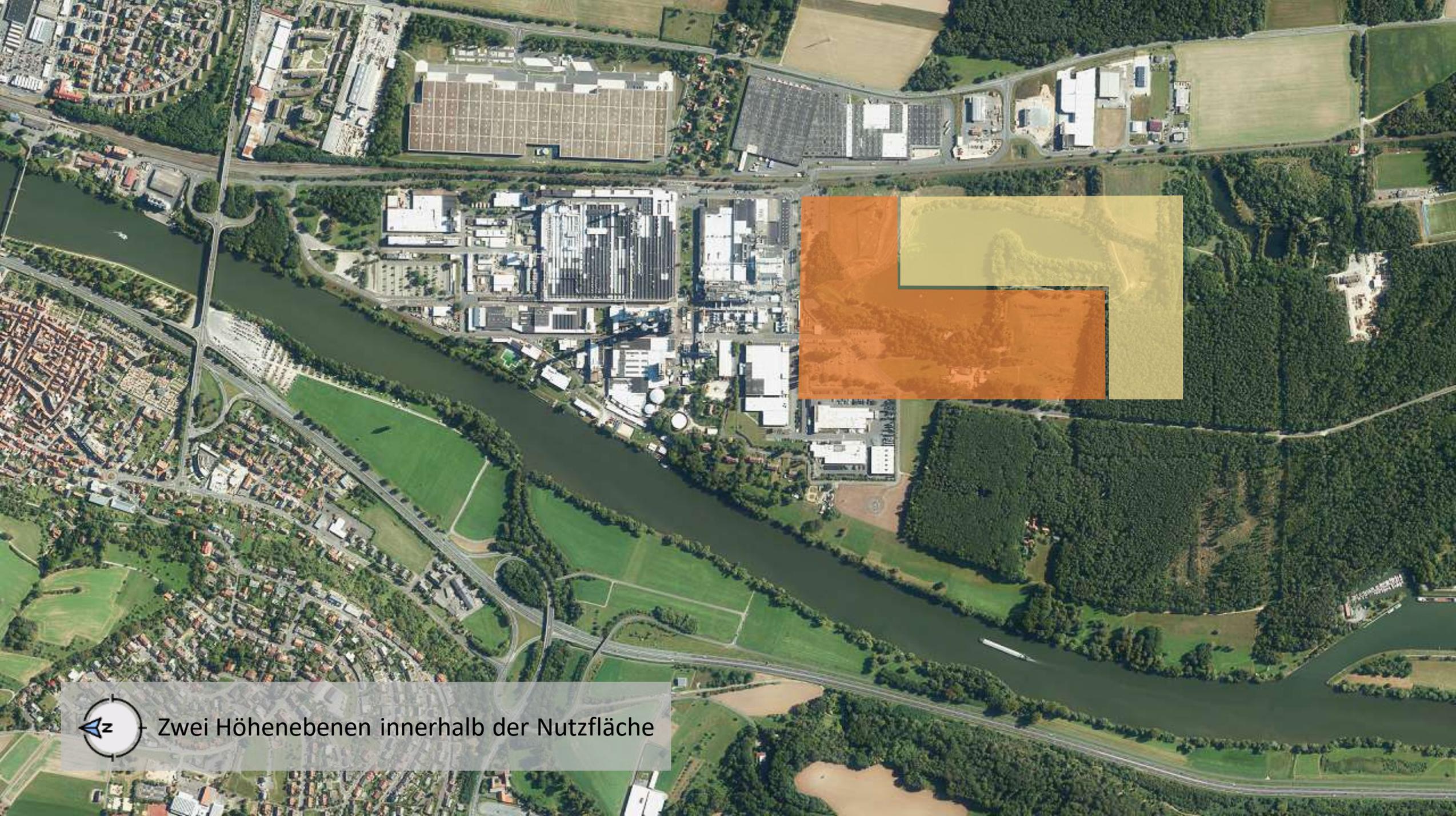
Verfüllung

Rodung und
Abbau Sand/Kies für
Verfüllung

Verfüllung



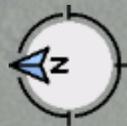
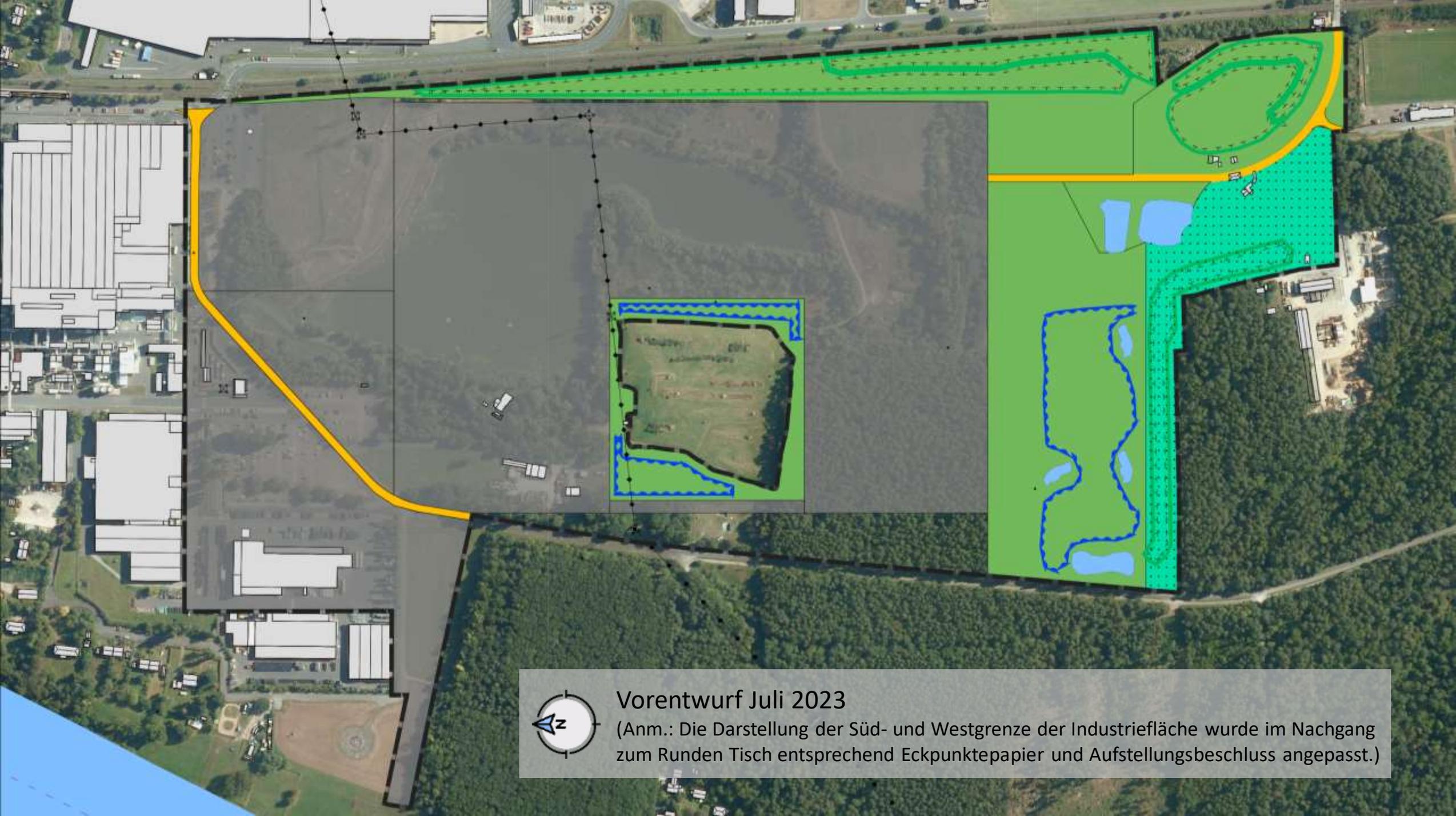
Wesentliche Herausforderungen und Lösungsansätze



Zwei Höhenebenen innerhalb der Nutzfläche



Erschließungslösung und
Neuabgrenzung Juli 2023

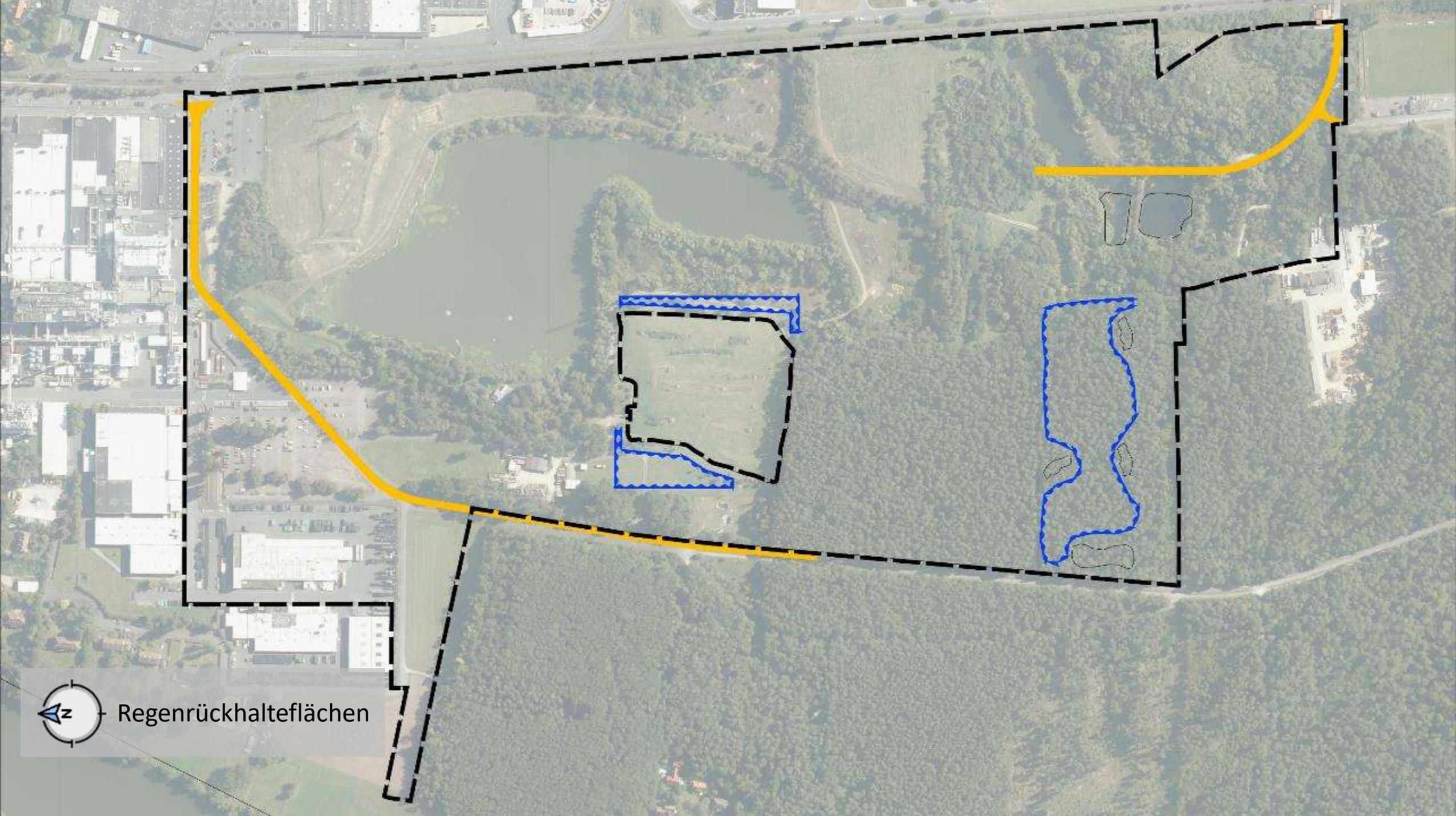


Vorentwurf Juli 2023

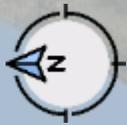
(Anm.: Die Darstellung der Süd- und Westgrenze der Industriefläche wurde im Nachgang zum Runden Tisch entsprechend Eckpunktepapier und Aufstellungsbeschluss angepasst.)



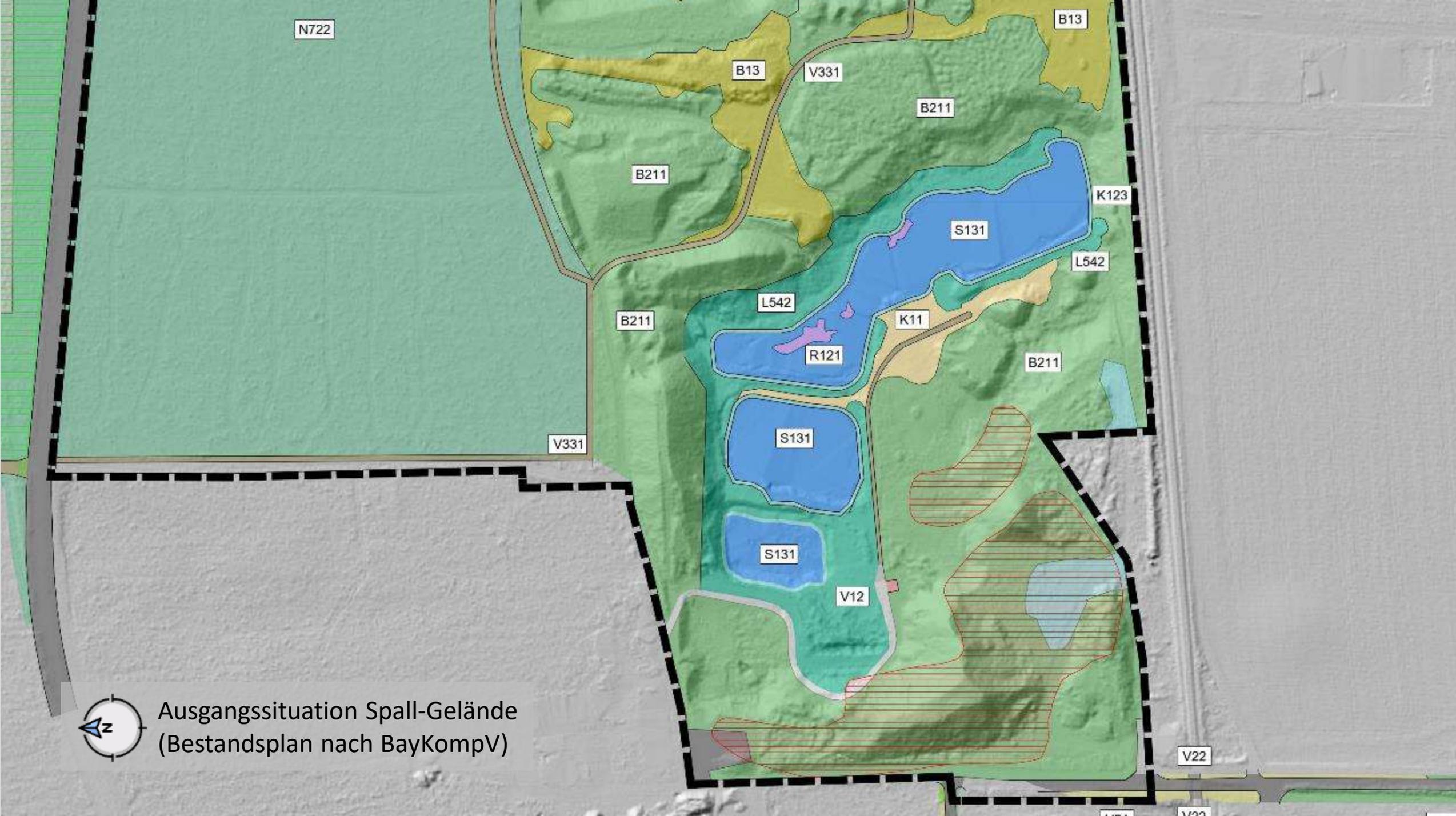
Bestandsplan nach BayKompV



Regenrückhalteflächen



Grünflächen,
Maßnahmen, Wald



Ausgangssituation Spall-Gelände
(Bestandsplan nach BayKompV)

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

- Biologische Arbeitsgemeinschaft Würzburg, Hr. Stumpf
- Bearbeitungsstand: Untersuchungen im südlichen Gelände laufen noch. Kartierung Fledermäuse bis August 2023, Kartierung Zauneidechse bis September 2023
- Abschlussbericht Herbst 2023

Tiergruppen für die Maßnahmen erforderlich werden:

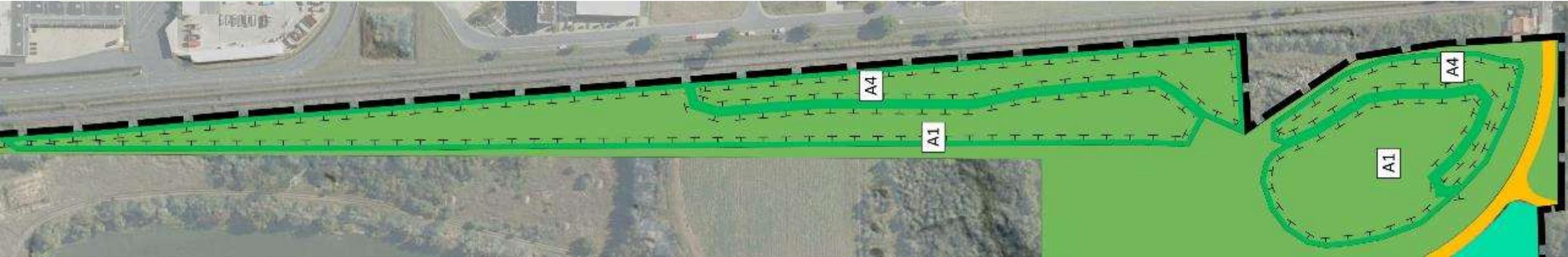
- Fledermäuse – Fledermausflachkästen
- Vögel – Nistkästen
- Zauneidechsen – Meiler, Todholzhaufen, Eiablageplätze
- Haselmaus – Umsetzen Sträucher, Neuanpflanzung, Waldrandgestaltung
- Amphibien – Anlage Ersatzhabitats, temporäre Tümpel

Weitere Maßnahmen:

- Umsetzung Magerrasen
- Schaffung und Erhaltung offener Bodenflächen
- Schaffung von Feuchtflächen



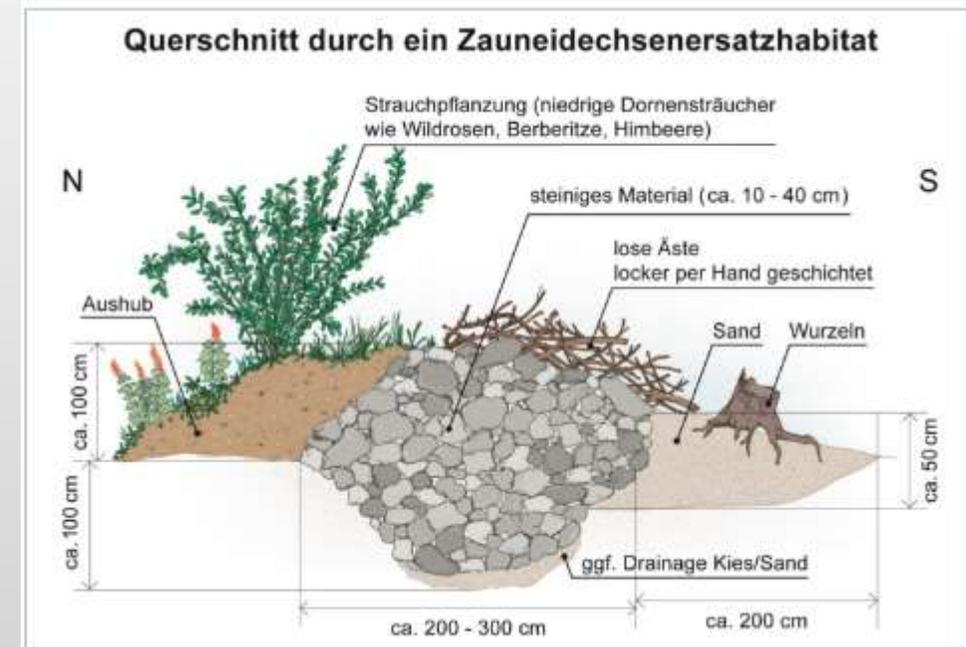
Artenschutz-Maßnahmen



A1 Schwerpunkt Zauneidechse/Magerrasen

- Umsetzung bzw. Erhalt vorhandener Magerrasenbestände,
- Eidechsenmeiler (gemäß LfU), Todholzhaufen, Eiablagestellen

Die verschiedenen Habitate sind entsprechend der Empfehlungen des LfUs mit einem Abstand von 20 m zueinander anzulegen. Der Lesesteinhaufen und der Todholzhaufen sollten nicht weiter als 15 m auseinander liegen. Die Eiablageflächen sind innerhalb der oben beschriebene Grünland-Aushagerung durch kleinflächiges Aufdecken ($2 \times 2\text{m}^2$) des anstehenden Sandes zu schaffen. Der Todholzhaufen sollte sonnenexponiert liegen (Thermoregulation) und neben Baumstubben auch Ast- und Reisigmateriale enthalten, damit möglichst kleine Zwischenräume entstehen.

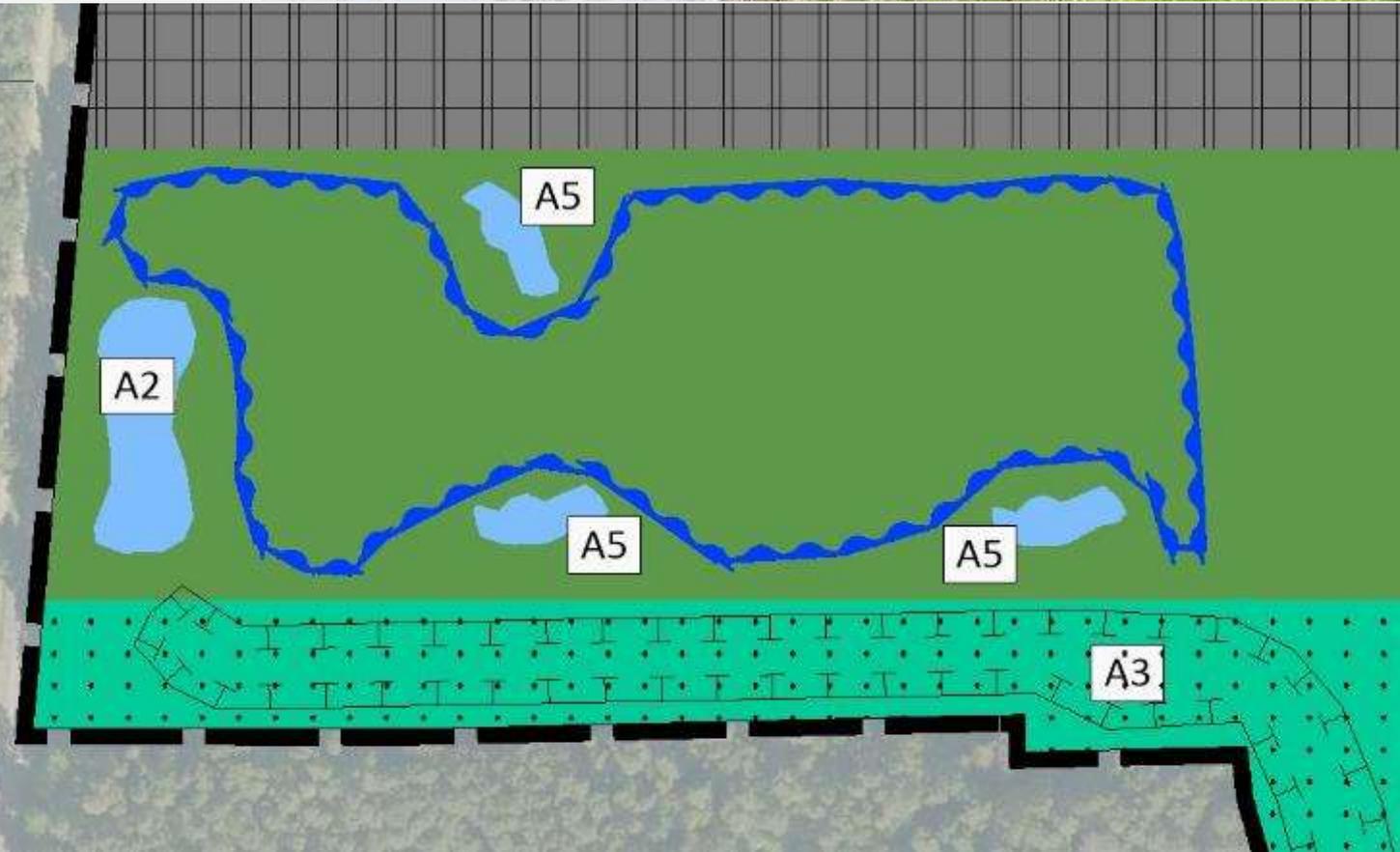


Artenschutz-Maßnahmen

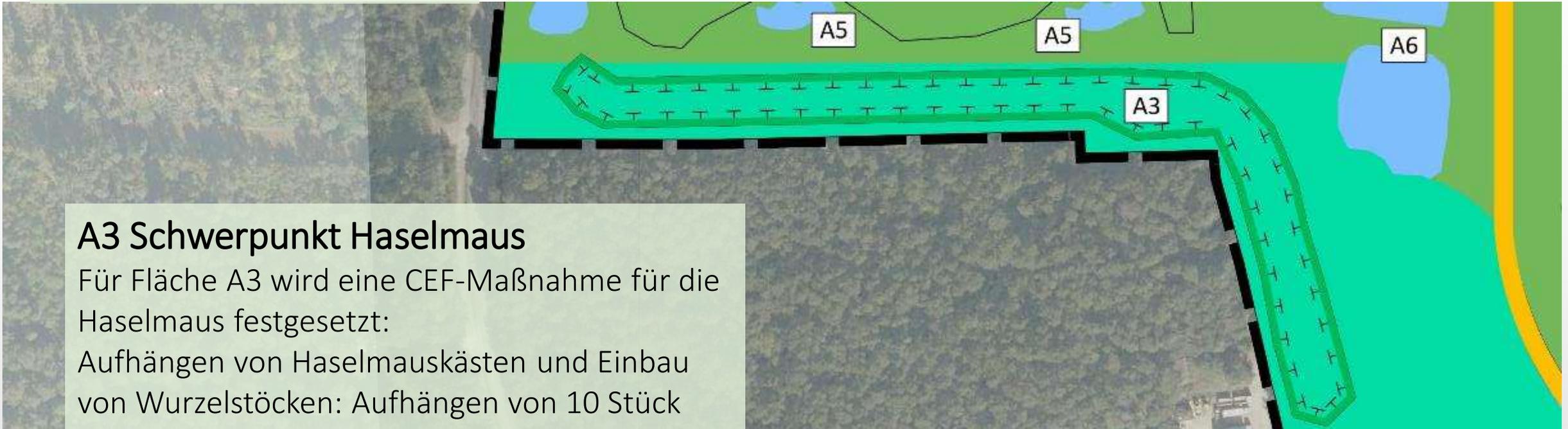
Schwerpunkt Amphibien

A2-Zielarten: Laubfrosch, Grasfrosch
Neuanlage Amphibien-Tümpel mit
dauerhaftem Wasserstand und
Leiteinrichtung

A5-Zielarten: Kreuzkröte, evtl.
Gelbbauchunke
Neuanlage von flachen
vegetationsarmen „Pfützen“, im Wechsel
mit offenen Sandflächen.



Artenschutz-Maßnahmen



A3 Schwerpunkt Haselmaus

Für Fläche A3 wird eine CEF-Maßnahme für die Haselmaus festgesetzt:

Aufhängen von Haselmauskästen und Einbau von Wurzelstöcken: Aufhängen von 10 Stück Haselmauskästen in den angrenzenden Waldgebieten. Die Wurzelstöcke fruchttragender Sträucher (v.a. Haseln) innerhalb des Baufeldes, die auf den Stock gesetzt werden, werden mit dem Bagger aufgenommen und an der Grenze des Baufeldes am neuen Waldrand wieder eingebaut.



Artenschutz-Maßnahmen

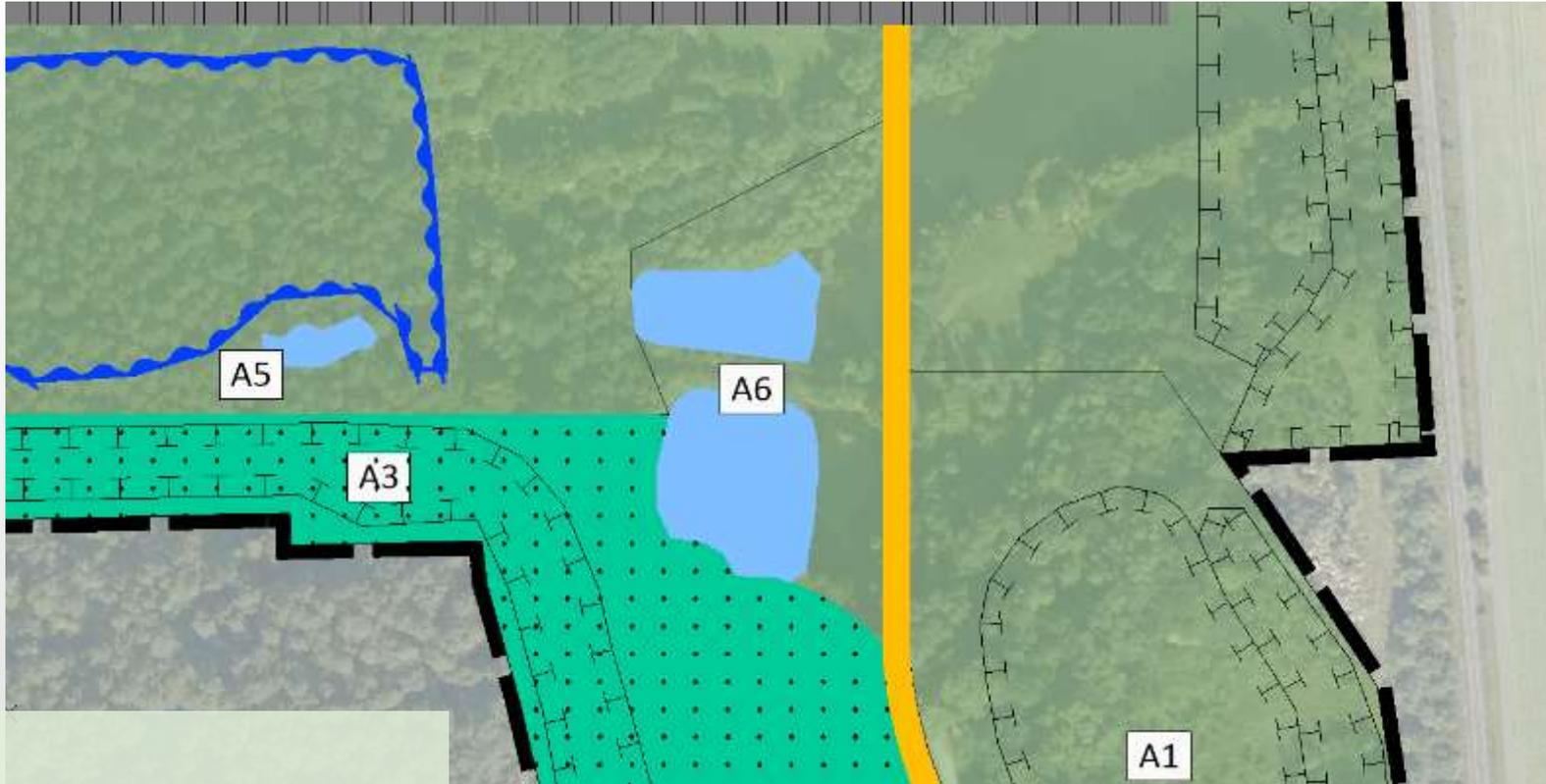


A4 Schwerpunkt Haselmaus

Auf zwei Flächen mit erhaltenswerten Gehölzen werden CEF-Maßnahmen für die Haselmaus festgesetzt: Pflege und Entwicklung der vorhandenen Gehölzbestände entlang der Bahnstrecke. Versetzen von Wurzelstöcken fruchttragender Sträucher (v.a. Haseln) innerhalb des Maßnahmenstreifens mit dem Bagger.



Artenschutz-Maßnahmen



A6-Schwerpunkt:

Erhalt von Amphibienlebensräumen

A6-Zielarten: Laubfrosch, Grasfrosch, etc.

Erhalt der vorhandenen Wasserflächen mit dauerhaftem Wasserstand und Leiteinrichtung.

(Abhängig von der erforderlichen Bodensanierung!)

Danke für die Aufmerksamkeit

TB | **MARKERT**
Stadtplaner • Landschaftsarchitekten

Telefon: 06022 81-2023 | E-Mail: ico-sued@mainsite.de